

Perlenzeiten



mit den

Perlen des Glaubens

Herzliche Einladung zu den Perlenzeiten

Wir, Pastorin Wiebke Meers und Claudia Fink-Cortum, freuen uns, mit Euch und Ihnen den Weg mit den Perlen zu beginnen oder weiterzugehen.

Mit den 18 Perlen des Glaubens wollen wir den wesentlichen Themen und Fragen des Lebens nachgehen und darüber miteinander auf unterschiedliche Weise ins Gespräch kommen.

Im September jeden Mittwoch Abend von 19 bis 20:30/21Uhr

Beginn jeweils in der Kirche und je nach Wetter oder Thema dann im Gemeindehaus, dem Bibelgarten, in der Kirche oder auch im Innenhof an der Trinitatiskirche.

Und hier die Termine im Einzelnen:

2.9. / 9.9. / 16.9. / 23.9. / 30.9.2020

Herausgeber: Ev.-Luth. Markuskirchengemeinde; V.i.S.d.P: Pastorin Wiebke Meers

Bild m.f. Genehmigung von Spiritualin/Pastorin Kirstin Faupel-Dreves

Die 18 Perlen des Glaubens

verbinden die wesentlichen Themen des Lebens

mit den Schätzen unseres christlichen Glaubens.



Zu einem Perlenband zusammengefügt, können die Perlen ein Sinnbild meines Lebens- und Glaubensweges sein. Sie machen den Glauben im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar. Sie sind ein Katechismus (Glaubensunterricht) für die Hände, ein einfaches Hilfsmittel, den eigenen spirituellen Weg zu finden und einzuüben.

Mit dem Perlenband in der Hand, in der Hosentasche oder im Rucksack oder Handtasche können wir üben, unseren oft so angefüllten Alltag oder unser Getriebensein für einen Moment zu unterbrechen, indem wir die einzelnen Perlen mit den Fingern ertasten.

In der kirchlichen Tradition wird das „Einkehr“ genannt. Damit ist nicht die Flucht aus der Gegenwart und der Welt gemeint, sondern eine Zeit des Innehaltens, der Konzentration, des Gebets, um mit mir selbst, meinem Nächsten und mit Gott in Berührung zu kommen.

Unsere Perlen des Glaubens kommen aus Schweden. Die Idee dazu hatte 1995 der ehemalige ev.-luth. Bischof Martin Lönnebo

Herausgeber: Ev.-Luth. Markuskirchengemeinde; V.i.S.d.P: Pastorin Wiebke Meers

Bild m.f. Genehmigung von Spiritualin/Pastorin Kirstin Faupel-Dreves